

29/11

Arthur Wolff, Bandagen
Hüftenfrage 5

Die größte Wohltat

welche man den Angehörigen im Felde bieten kann, ist der Schutz gegen nasse und kalte Füße. — Mein Überfüßling „Undurchdringlich“ schützt unter Garantie vor Regen- und Schneewasser. Einmalige Anschaffung. In 250-Gramm-Briefen zu versenden. Preis M. 3.50.

Theod. Koerwer, Schadowstr. 68

Preise der Plätze und der Billettsteuer

Proseniumlogen	Mk. 5.45 und	0.55 =	6.—
1. Rang Balkon die ersten 3 Reihen	4.05	0.45 =	4.50
1. Rang Balkon die hinteren Reihen	3.15	0.35 =	3.50
1. Rang Mittelloge die ersten 2 Reihen	3.15	0.35 =	3.50
1. Rang Mittelloge die hinteren Reihen	2.70	0.30 =	3.—
1. Rang Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	2.70	0.30 =	3.—
1. Rang Seitenloge 1—4 erste Reihe, 5—16 zweite Reihe	2.25	0.25 =	2.50
1. Rang Seitenloge 1—4 zweite und dritte Reihe, Loge 5—16 dritte Reihe	1.80	0.20 =	2.—
Parkettlogen 1. Reihe	2.70	0.30 =	3.—
Parkettlogen 2. und 3. Reihe	2.25	0.25 =	2.50
Parkett	2.70	0.30 =	3.—
Stehparkett	2.25	0.25 =	2.50
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe	1.35	0.15 =	1.50
2. Rang Balkon 3. bis 5. Reihe	1.10	0.15 =	1.25
2. Rang Seitenloge 1. Reihe	1.10	0.15 =	1.25
2. Rang Seitenloge 2. und 3. Reihe	0.90	0.10 =	1.—
2. Rang Proseniumloge	0.90	0.10 =	1.—
Sitzparterre	0.90	0.10 =	1.—
Stehparterre	0.45	0.05 =	0.50
Galerie Sitzplatz	0.45	0.05 =	0.50

*Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.*

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlaßkarten findet morgens von 10—1 Uhr an der Theaterkasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse verkauft werden. Die reservierten Billets müssen am Tage der Vorstellung spätestens mittags 12 Uhr abgeholt sein. Vorausbestellungen von Einlaßkarten für die Sonntagnachmittags-Vorstellungen und für die volkstümlichen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen werden nicht entgegengenommen.

Aldlerbrauerei vorm. Rud. Dorst, Düsseldorf

G. Flieger Platz, Inh. Kurt Rüger, Blumenstr. 20

Hotel Kaletsch Königsallee 66

Gebrüder
HARTOCH
Flingerstr. • Markt • Bolkerstr.

P. Wienen • Schürzen - Kon. ektion Elegante Mass-Anfertigung
Acherstrasse Nr. 3

BETTEN Bettwaren, Gardinen, Dekorationen
ERNST MICHELS
Allee str. Ecke Elberfelderstr.

Den größten Beifall haben immer:

SALAMANDER-STIEFEL

1450 1250 1650

Salamander Schuhhof, m. b. H. Berlin.
Niederlassung: Düsseldorf, Schadowstr. 18



BRAHMS-Konservatorium

Hohenzollernstr. 40, Telef. 8942
verb. m. Musiklehrer(innen)-Seminar

Düsseldorfer Musikschule
Leitung: Friedrich-Klasse für G. W. Schow
Direktor: Fritz Schusterz, Solologsang



Herz und Angulus Stiefel

Zwei erstklassige deutsche Fabrikate
Schuhhaus Silbermann Grabenstr.



Die bedeutendsten Künstler der Welt singen für das
Gramophon

Vorführung sämtl. Platten ohne Kaufzwang. Kataloge gratis
Grammophon-Spezialhaus G. m. b. H.
Düsseldorf nur Königsallee 78



Flügel, Pianos, Pianolas

Pianola-Pianos kauf- und leihweise
Schadowstr. 52 Bleichstr. 23
Telephon Nr. 1237 und 12037

E. & E. Mey
Miltelstr. 18
Spezial-Haus für Orient-Teppiche Deutsche Teppiche Möbel- und Wandstoffe Tapeten

Richard Kesch - Blumenfabrik - Lieferant viel. Theater
Spezialist in Nähmaschinen
Schwarzeisen- und geschlitzte Beihandl.
Fernsprecher 1944 • Düsseldorf • Mittelstraße Nr. 17

Richard Kesch - Blumenfabrik - Lieferant viel. Theater
Spezialist in Nähmaschinen
Schwarzeisen- und geschlitzte Beihandl.
Fernsprecher 1944 • Düsseldorf • Mittelstraße Nr. 17

Konservatorium Obercassel
(Brahms-Konservatorium)
Dominikanerstraße 4, I. Etage

Cafe Palast

Düsseldorf, Graf-Adolfstr. 46, I. Et.
Großes mod. Cafe u. Restaurant
Spezial-Ausschank:
Pechorr München
14 Billards, Eigene Konditorei, Große Konzerte im Cafe nachmittags u. abends
Die Direktion

J. H. Laag

Hoffärberei u. chem. Reinigungs-Anstalt

Fabrik: Kaiserswerther Straße Nr. 95
Annahmen in allen Stadtteilen

«Rheingold»
Reitations-Betrieb
G. m. b. H.
Königsallee 58

Wilh. Arnold
Platz Karl Dudenweiler
Kohlenhandlung
Isopoldstrasse 15

Brauerei Schumacher, Bolkerstraße

Abonnement 1

(Erste Vorstellung im neuen Abonnement)

Freitag, den 29. Januar 1915:

„Extrablätter“

Heitere Bilder aus erster Zeit von Bernauer Schanzer und Heinz Gordon.
Musik von Walter Kollo und Willy Bredschneider.
Spielleitung: Bela Duschak. Musikalische Leitung: Richard Tornauer.

1. Bild: Die sieben Hempels. 2. Bild: 40 Mann oder 6 Pferde (Im Güterzug ins Feindesland.)
3. Bild: Die Perle der Ardennen. 4. Bild: Der Psychobarometer. 5. Bild: In der Taube über Paris. 6. Bild: In Berlin (Tiergarten.) 7. Bild: Zwei Wiedersehen. 8. Bild: Im Unterseeboot. 9. Bild: Ein Stündchen bei Muttern. Schlußbild.

Kommerzienrat Kähling	Heinrich Gärtner	Rieke, Köchin bei Kähling	Else Kittner
Herta, seine Tochter	Hermine Hoffmann	Franz Obertimpfner, Kellner, ihr Bräutigam	Adolf Molnar
Wilhelm Hempel, sen.	Emil Wirth	Loisl Hempel, bayrisch. Infanterist	Ludwig Meyr
Wilhelm s. Sohn Werkf. b. Kähling	Robert Burg	Ninette	Annchen Heuter
Mathilde, seine Frau	Ida Ravenau	Schnaebelé, e. sächsischer Bauer	Arthur Schetter
Wilhelm	Max Wogritsch	Emil, sächsischer Infanterist	Carl Neumann
Friedrich	J. Iulius Wolff	Kop. tsky, polnischer Infanterist	Robert Berg
Heinrich	Robert Scholz	Dr. Veauté, franzö. Stabsarzt	Willi Schott
Richard } Zwillinge	Paul Lenoar	Ein französischer Colonel	Ernst Bedau
Robert } Söhne	Paul Hinzpeter	Ein Soldat	Hans Müller
Paul, 17 Jahre	Kurt Goldberg	Ein Feldwebel	Hugo Lazak
Hans, 3 Jahre	Kl. Prothmann	Ein Kapitän	Max Wogritsch
Wilhelmine } seine Nichten	Martha Kren	Ein Matrose	Jahn Hofnrecht
Hermine }	Mizzi Heber-Rosen	Ein Hauptmann	Otto Busch
Gaston Maubergier	Wenzel Hoffmann	Dr. Lewald, Arzt	Paul Herman
Meier	Ernst Herz	Ein Schusterjunge	Erna Flock
Canrobert	O. F. Teuscher	Soldaten, Matrosen, Bürger, Zeitungsverkäufer	

Im 6. Bild: Balletteintage: „Fremdenverkehr“ arrangiert von der Ballettmeisterin Maria Esche, ausgeführt vom gesamten Ballettpersonal.

Technische Einrichtung: Stadt. Maschinen-Inspektor Breimann.

Vorkommende Gesangsnummern:

1. Bild: Terzett „Von der Donau bis zur Panke“, ges. von Else Kittner, Rob. Scholz, Ad. Molnar.
Duett „Da oben fliegt 'ne Taube!“ ges. von Hermine Hoffmann und Robert Scholz.
Marschensemble „Der deutsche Stord“, ges. von E. Wirth, R. Burg, R. Scholz, M. Wogritsch, K. Goldberg, J. Wolff, P. Lenoar, P. Hinzpeter.
3. Bild: Duett „Mamsellchen und Monsturchen“, ges. von Annchen Heuter und Rob. Scholz.
Lied „von der neuen, grauen Felduniform“, ges. von Kurt Goldberg.
6. Bild: „Reminiszenzen-Terzett“ ges. von Herm. Hoffmann, Rob. Scholz, Else Kittner.
6. Bild: Couplet „Mensch du fähst Elektrische!“ ges. von Else Kittner.

Nach dem 3 und 6. Bild findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung u. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

PAUL BRÄESS, Düsseldorf Kasernenstraße 27
Telephon 543 und 8543
Teppiche, Dekorationen, Polstermöbel, Orientteppiche | Persönlicher Einkauf im Orient
Gardinen, Möbel- u. Dekorationsstoffe

Jacob Klingel (vorm. Panzer)
empfiehlt seine Delikatesen u. Weine
erhöhligen
Graf Adolfstr. 80 • Fernsprecher 2600

Park-Hotel
DÜSSELDORF • Am Corneliusplatz

Vornehmes Familien-Hotel
Elegantes erstklassiges Weinrestaurant
Abendessen nach dem Theater

Palast-Hotel **Breidenbacher Hof** Vornehm Restaurant
Stadtküche
Soupers vor u. nach dem Theater



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

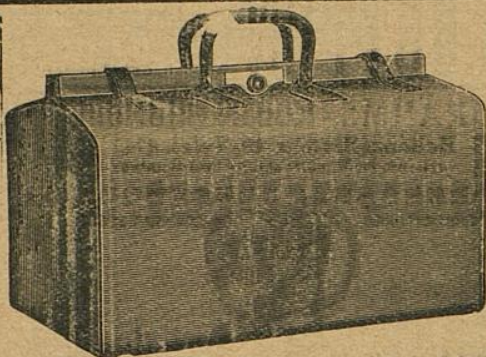
DFG

Ludw. Krieger

Klosterstr. 14a Gegr. 1875

Flügel, Pianinos, Harmoniums

Teilzahlung, Miete, Umtausch
Mietanrechnung bei späterem Kauf laut schriftl. Vereinbarung



E. Schmitz & Co.

Alleestraße 35

Fernsprecher Nr. 3895


Spezialgeschäft
in Reiseartikeln u.
feinen Lederwaren

Bedeutend vergrößert: Verkaufsräume!

FLÜGEL UND PIANOS

33 erste Preise. — 16 Hollieferungen.

Rhein. Pianofortefabriken - A.-G., vormals C. Mand
Königsallee 68 (Eingang Grünstraße). — Telefon Nr. 4474.

Vermietung.  Stimmungen.

Spielplan:

Samstag, 30. Januar, abends 7¹/₂ Uhr
Abonnement 2:

**Des Meeres und
der Liebe Wellen**

Sonntag, 31. Januar, abends 6 Uhr,
Außer Abonnement
Die Meistersinger

The Berlioz-School of Languages,
Düsseldorf, Bismarckstraße 93



Meister-Schule für Gesang

Ernst von Schuch u. Giacomo Minkowski (Dresden)

Vollständige Ausbildung für
OPER u. KONZERT bis zur Öffentlichkeitsreife
Ausschl. Lehrdiplom f. Rheinland u. Westfalen

Frau Marie Gallenkamp

Graf-Adolf-Straße 32 II · Telefon No. 14433
Straßenbahnlinie 8 und 9 ab Hauptbahnhof

Musik-Akademie

Düsseldorf, Charlottenstr. 51, Telef. 9811

Ausbildung i. all. Zweig. d. Musik, Konzertgesang,
Oper, Schauspiel. Statuten gratis. Eintritt jederzeit. Dir. A. Waldeck, Sprechzeit von 4—5 Uhr.

Eudw. Krüger Flügel, Pianos, Harmoniums
 Klosterstr. 1



FLÜGEL und PIANOS
 33 erste Preise. — 16 Hoffierungen.
MAND
 Rhein. Pianofabrikanten-Ges. vormalig C. Mand

Rhein.-Westf. Waldbühne
 Düsseldorf
 Oststraße

Musik
 Oper, Schauspiel



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Verkauf, Miete, Umtausch
 beim Kauf laut schriftl. Vereinbarung

Schmitz & Co.

Alleestraße 35
 Fernsprecher Nr. 3895

Spezialgeschäft
 in Reiseartikeln u.
 feinen Lederwaren

Verkauf vergrößert: Verkaufsräume!

The Berlin-School of Languages,
 Düsseldorf, Bismarckstraße 93

Singer-Schule für Gesang
 Schuch u. Giacomo Minkowski (Dresden)

Vollständige Ausbildung für
 KONZERT bis zur Öffentlichkeitsreife
 Lehrendiplom f. Rheinland u. Westfalen

Marie Gallenkamp
 -Straße 32 II · Telephone No. 14433
 Anlinie 8 und 9 ab Hauptbahnhof

erf, Charlottenstr. 51, Telef. 9811
 all. Zweig. d. Musik, Konzertgesang,
 Waldeck, Sprechzeit von 4—5 Uhr.